Deutscher Bundestag
6. Wahlperiode

Drucksache VI/808

Sammelübersicht 5

des Petitionsausschusses (2. Ausschuß)

über Anträge von Ausschüssen des Deutschen Bundestages zu Petitionen

und

systematische Übersicht über die beim Deutschen Bundestag in der Zeit vom 20. Oktober 1969 bis 31. Mai 1970 eingegangenen Petitionen

Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

die in der nachfolgenden Sammelübersicht enthaltenen Anträge von Ausschüssen des Deutschen Bundestages zu Petitionen anzunehmen.

Bonn, den 21. Mai 1970

Der Petitionsausschuß

Frau Jacobi (Marl)
Vorsitzende

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn 1
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. (0 22 29) 6 35 51

Sammelübersicht

Petitionsausschuß
(2. Ausschuß)

Antrag 1:

die Petition als erledigt anzusehen, weil dem Anliegen des Einsenders entsprochen wurde

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Name und Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
1	22/4-203/**10 850**	**Ruhberg** Walter, Flensburg	Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)
2	22/5-054/**8260 a**	**Herbig** Ulla, Düsseldorf-Urdenbach Vertreter: RAe Dr. Bruckhaus, Kreifels, M., Dr. Winkhaus, Dr. Lieberknecht, Düss.	Wehrleistungsrecht
3	22/5-068/**9155**	**Dultz** Meinhard, Hamburg 13	Kriegsfolgelasten
4	22/5-502/**11 100**	**Viethen** Andreas, Soller/über Düren	Verteidigung (Musterung)
5	22/5-203/**14 471**	**Schulz** Otto, Mönchengladbach	Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)
6	22/5-601/**15 736**	**Hupperich** Heinrich, Wuppertal-Barmen	Zollverwaltung
7	22/5-828/**16 359**	**Weiß** Kurt, Mülheim	Knappschaftsversicherung
8	22/5-622/**16 835**	**Dahlke** Paul, Siebenbäumen/über Bad Oldesloe Vertreter: Bund der Vertriebenen (Vereinigte Landsmannschaften Kreisverband Hzgt Lauenburg (BdV), Ratzeburg	Lastenausgleichsleistungen
9	22/5-503/**17 280**	**Ballmert** Alfred, Ludwigshafen	Wehrdienstverweigerung
10	22/5-811/**17 478**	**Brill** Heinrich, Bad Ems	Arbeitsvermittlung
11	22/5-203/**17 589**	**Böhnke** Franz, Heidelberg 1	Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)
12	22/5-826/**17 726**	**Kuhnt** Charlotte, Bad Wörishofen	Rentenversicherung der Angestellten
13	22/5-826/**17 772**	**Holona** Johann, Berlin 61	Rentenversicherung der Angestellten
14	22/6-248/**248**	**Dr. Felmerer** Klaus, Nürnberg	Aussiedlung (Rückführung) von deutschen Staatsangehörigen und deutschen Volkszugehörigen

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Name und Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
15	22/6-511/**319**	**Loges** Arthur, Langenhagen (Han)	Militärisches Personalwesen
16	22/6-502/**866**	**Mende** Peter, Herne	Zurückstellung vom Wehrdienst
17	22/6-502/**874**	**Jansen** Heinz, Bad Honnef Vertreter: Jansen, Andreas	Zurückstellung vom Wehrdienst
18	22/6-502/**886**	**Blinde** Werner, Halle (Westf)	Zurückstellung vom Wehrdienst
19	22/6-502/**1607**	**Schlimme** Rolf, Hildesheim	Entlassung aus dem Wehrdienst
20	22/6-502/**1608**	**Sagebiel** Wilhelm, Hildesheim	Entlassung aus dem Wehrdienst
21	22/6-502/**1630**	**Müller** Ronald, Hamburg 70	Zurückstellung vom Wehrdienst

Antrag 2 a:

die Petition der Bundesregierung zur Berücksichtigung zu überweisen
— Gründe vom 30. April 1970 (Prot. Nr. VI/11) —

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Name und Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
22	22/5-781/**318 a**	**Reinhardt** Heinz, Bad Schwartau-Cleverhof	Landwirtschaftliche Siedlung

Antrag 2 b:

die Petition der Bundesregierung zur Erwägung zu überweisen
— Gründe vom 30. April 1970 (Prot. Nr. VI/11) —

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Name und Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
23	22/5-830/**16 950**	**Borchardt** Heinz, Karlsruhe-Durlach 41	Kriegsbeschädigte

Antrag 2 c:

die Petition der Bundesregierung als Material zu überweisen
— Gründe vom 30. April 1970 (Prot. Nr. VI/11) —

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Name und Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
		1. Die Petition wird dem Bundesminister der Justiz überwiesen	
24	22/6-450/**1505**	**Koch** Herbert, Reutlingen	Strafrecht
25	22/6-403/**1775**	**Petzold** Paul, Frankfurt (Main)	Familienrecht (Eherecht)
26	22/6-403/**1786**	**Otto** Johannes, Essen-Steele	Familienrecht (Eherecht)
27	22/6-403/**1788**	**König** Marie, Fürth	Familienrecht (Eherecht)
28	22/6-403/**2327**	**Schmidt-Thees** Helga, Krefeld-Gartenstadt	Familienrecht (Eherecht)

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Name und Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
		2. Die Petition wird dem Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung überwiesen	
29	22/5-820/**15 647**	**Reichel** Roman, Wiesengrund-Lacznik/Oberschlesien Vertreter: Bantleon Ria, Geislingen/Steige	Sozialversicherung
30	22/6-820/**441**	**Rakow** Gertrud, Berlin 31	Sozialversicherung
31	22/6-820/**1095**	**Hartig** Erika, Berlin 46	Sozialversicherung
32	22/6-820/**2010**	**Hübner** Oskar, Altneudorf/über Heidelberg	Sozialversicherung

Antrag 2 d:

die Petition der Bundesregierung zur Kenntnisnahme zu überweisen
— Gründe zu lfd. Nr. 35 vom 30. April 1970 (Prot. Nr. VI/11) —

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Name und Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
		1. Die Petition wird dem Chef des Bundeskanzleramtes überwiesen	
33	22/6-006/**853**	**Bund der Vertriebenen — Bezirksverband Mittelfranken im Landesverband Bayern e. V.,** Schwabach	Außenpolitik
		2. Die Petition wird dem Bundesminister der Justiz überwiesen	
34	22/6-003/**1547**	**Dr. med. Roesch** Ernst, Rosenheim	Rechtspflege
		3. Die Petition wird dem Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung überwiesen	
35	22/5-814/**10 205**	**Mallmann** Gertrud	Arbeitslosenhilfe u. a.

Antrag 2 e:

die Petition als erwägenswerte Anregung zur Kenntnis zu nehmen
— Gründe vom 30. April 1970 (Prot. Nr. VI/11) —

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Name und Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
36	22/5-502/**14 951**	**Bornhöft** Knut, Hamburg 64 Vertreter: RAe Schulz-Meinen, Anke und Werner, Hamburg 36	Befreiung vom Wehrdienst

Antrag 3:

die Petition nach Prüfung der Sach- und Rechtslage als erledigt anzusehen
— Gründe vom 30. April 1970 (Prot. Nr. VI/11) —

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Name und Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
37	22/5-502/**12 746 a**	**Herzogenrath** Bernd, Köln-Neu-Ehrenfeld	Entlassung aus dem Wehrdienst
38	22/5-247/**13 753 a**	**Arlt** Georg, Nürnberg	Ausgleich von Schäden in der SBZ
39	22/5-820/**14 750 a**	**Reuter** Gertrud, Roßbach/über Brückenau	Sozialversicherung
40	22/5-611/**15 205**	**Dönnicke** Willi, Kamp-Lintfort	Umsatzsteuer
41	22/5-102/**15 424**	**Kachkouli** Edda, München 60	Staatsangehörigkeit
42	22/5-503/**15 751**	**Wunsch** Wolfgang, Überlingen (Bodensee)	Wehrdienstverweigerung u. a.
43	22/5-203/**15 882**	**Winalke** Helmut, Kassel	Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)
44	22/5-054/**16 101**	**Glaubitz** Dietmar, Münster	Wehrleistungsrecht
45	22/5-623/**16 201**	**Barte** Franz, Nürnberg	Lastenausgleich (Schadensfeststellung)
46	22/5-820/**16 354**	**Renger-Schnieders** Josefine, Unna	Sozialversicherung
47	22/5-233/**16 544**	**Paterok** Hans, Worms	Wohnungsbauwesen
48	22/5-622/**16 611**	**Behrens** Maria, Bogen	Lastenausgleichsleistungen
49	22/5-511/**16 724**	**Meier** Peter, München 81	Militärisches Personalwesen
50	22/5-532/**16 741**	**Schwarz** Werner, Lohne (Oldb)	Wehrversorgung
51	22/5-820/**16 769**	**Müller** Veronika, Berlin 19	Sozialversicherung
52	22/5-205/**16 866**	**Hug** Rudolf, Lützelsachsen/Bergstraße	Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes
53	22/5-203/**16 878**	**Paepke** Guschi, Lübeck	Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)
54	22/5-826/**16 913**	**Dr. Hartmann** Eduard, Kronberg/Taunus	Rentenversicherung der Angestellten
55	22/5-110/**17 054**	**Römpp** Hermann, Gomaringen/über Reutlingen	Rechtsstellung der Abgeordneten u. a.
56	22/5-303/**17 378**	**Franke** Karl, Berlin 65	Rechtsberater
57	22/5-820/**17 719**	**Dr. Bauer** Annemarie, Eggenfelden	Sozialversicherung
58	22/6-640/**187**	**Müller** Hans-Peter, Darmstadt-Arheilgen	Staatsvermögen (Bund)
59	22/6-068/**244**	**Mietke** Emma, Köln-Ostheim	Kriegsfolgelasten
60	22/6-717/**610**	**Hetzer** Hans, **Schwartau** Herbert, **Ballerstein** Jürgen, Hamburg 19	Schornsteinfeger
61	22/6-450/**1526**	**Landesverband des Bayer. Einzelhandels e. V., Kreisverband Kötzting,** Kötzting	Strafrecht

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Name und Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
62	22/6-820/**2095**	**Utinger** Emma, Fürth (Bay)	Sozialversicherung
63	22/6-611/**2103**	**Frankenstein** Karl-Heinz, Frimmersdorf	Einkommensteuer

Antrag 4:

die Petition als ungeeignet zur Beratung im Bundestag zu erklären
— Gründe vom 30. April 1970 (Prot. Nr. VI/11) —

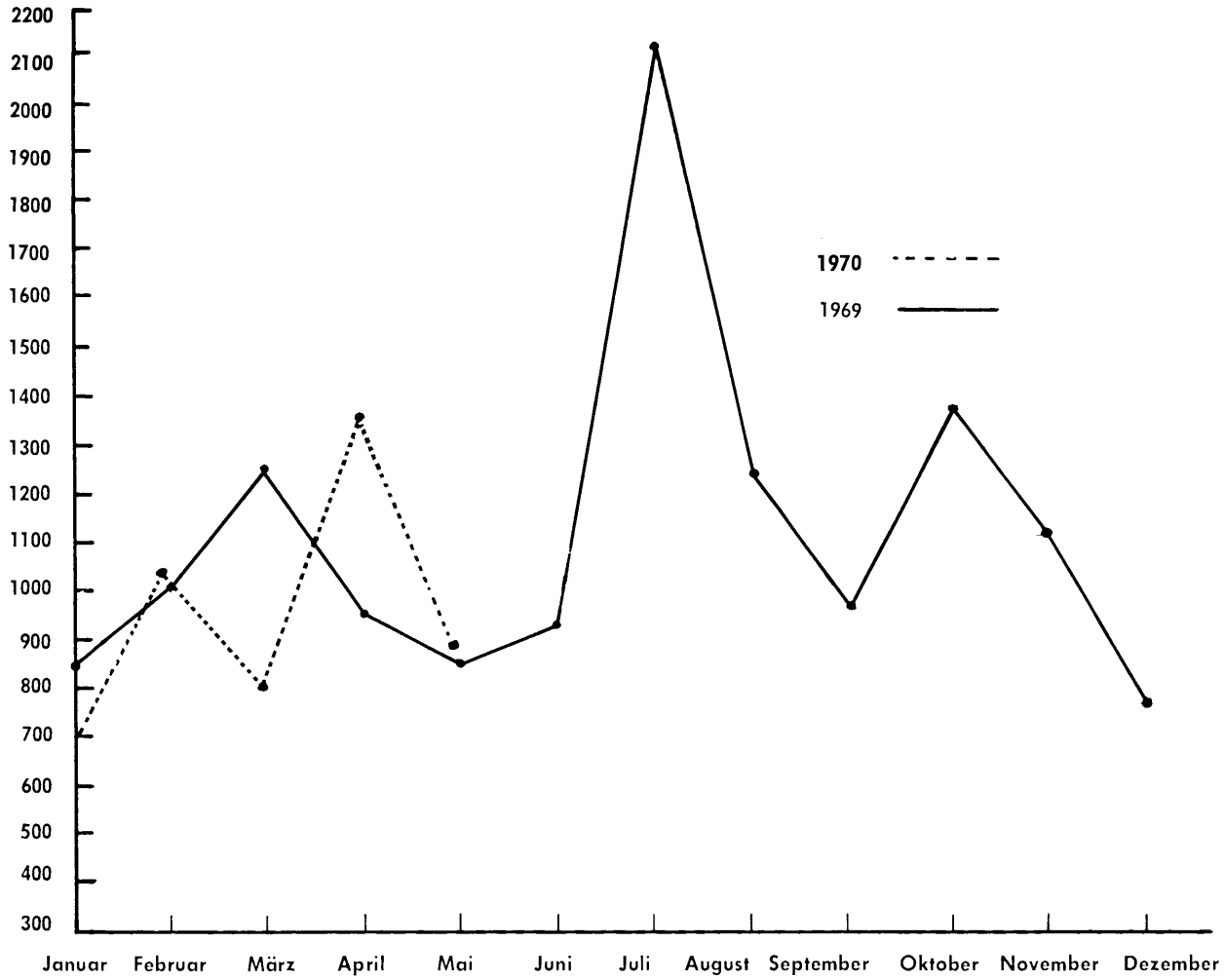
Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Name und Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
64	22/5-310/**10 460 a**	**Liese** Willi, Frankfurt (Main)	Zwangsversteigerung u. a.
65	22/6-104/**1793**	**Nörr** Wilhelm, Stuttgart-Kaltental	Verfassungsgerichtsbarkeit

Systematische Übersicht über die beim Deutschen Bundestag in der Zeit vom 20. Oktober 1969 bis 31. Mai 1970 eingegangenen Petitionen

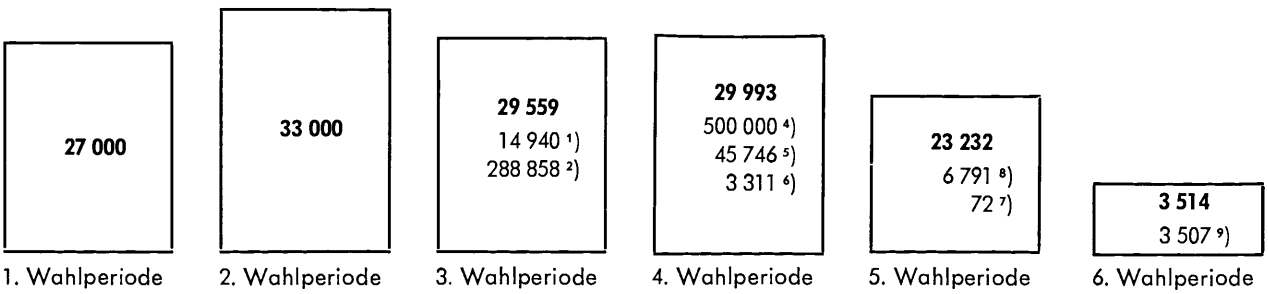
A. Zeitlicher Eingang der Petitionen

Monat	Arbeitstage	Eingaben (Neueingänge)	täglicher Durchschnitt (Spalte 3)	Nachträge	Stellungnahmen, Berichte der Bundesregierung	andere Schreiben (von Abgeordneten, Behörden usw.)	Summe der Spalten 5 bis 7	täglicher Durchschnitt der Spalten 5 bis 7	gesamter Eingang (Summe der Spalten 3 und 8)	täglicher Gesamtdurchschnitt (Spalten 4 und 9)	Gesamtstand in der 5. Wahlperiode bis	Eingaben (Neueingänge)	Nachträge	Stellungnahmen, Berichte der Bundesregierung	andere Schreiben (von Abgeordneten, Behörden usw.)	gesamter Eingang (Summe der Spalten 13 bis 16)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1965																
18. Oktober—31. Dezember	51	988	19,4	505	511	201	1 217	23,9	2 205	43,3						
1966																
insgesamt	251	5 974	23,8	2 706	2 917	978	6 601	26,3	12 575	50,1						
1967																
insgesamt	250	4 732	18,5	2 069	2 355	826	5 250	21,0	9 982	39,5						
1968																
insgesamt	249	5 949	23,9	2 821	2 077	856	5 754	23,1	11 703	47,0						
1969																
Januar	22	457	17,4	175	144	65	384	20,8	841	38,2	31. Januar	18 100	8 276	8 004	2 926	37 306
Februar	20	592	29,6	195	153	74	422	21,1	1 014	50,7	28. Februar	18 692	8 471	8 157	3 000	38 320
März	21	710	33,8	286	181	72	539	25,7	1 249	59,5	31. März	19 402	8 757	8 338	3 072	39 569
April	20	445	22,2	316	138	63	517	25,9	962	48,1	30. April	19 847	9 073	8 476	3 135	40 531
Mai	19	362	19,0	301	125	60	486	25,6	848	44,6	31. Mai	20 209	9 374	8 601	3 195	41 379
Juni	20	395	19,7	335	154	38	527	26,4	922	46,1	30. Juni	20 604	9 709	8 755	3 233	42 301
Juli	23	1 253	54,5	569	192	102	863	37,5	2 116	92,0	31. Juli	21 857	10 278	8 947	3 335	44 417
August	21	564	26,9	322	232	123	677	32,2	1 241	59,1	31. August	22 421	10 600	9 179	3 458	45 658
September	22	413	18,8	249	241	67	557	25,3	970	44,1	30. September	22 834	10 849	9 420	3 525	46 628
Oktober	15	398	18,1	355	114	39	508	23,1	906	41,2	19. Oktober	23 232	11 204	9 534	3 564	47 534
ab 20. Oktober	8	213	26,6	201	41	27	269	33,6	482	60,2	31. Oktober	213	201	41	27	482
November	19	566	29,8	290	145	92	527	27,7	1 093	57,5	30. November	779	491	186	119	1 575
Dezember	19	366	19,3	205	134	47	386	20,3	752	39,5	31. Dezember	1 145	696	320	166	2 327
1970																
Januar	20	240	12,0	262	129	73	464	23,2	704	35,2	31. Januar	1 385	958	449	239	3 031
Februar	20	489	24,5	358	111	55	524	26,2	1 013	50,7	28. Februar	1 874	1 316	560	294	4 044
März	20	478	23,9	110	146	67	323	16,2	801	40,1	31. März	2 352	1 426	706	361	4 845
April	22	601	27,3	520	168	67	755	34,3	1 356	61,6	30. April	2 953	1 946	874	428	6 201
Mai	17	561	33,0	171	108	34	313	18,4	874	51,4	31. Mai	3 514	2 117	982	462	7 075

Graphische Darstellung der monatlichen Eingänge in den Jahren 1969 und 1970



B. Gesamtstand der Petitionen



Anmerkungen: Unter den fettgedruckten Zahlen sind zusätzlich ausgewiesen:

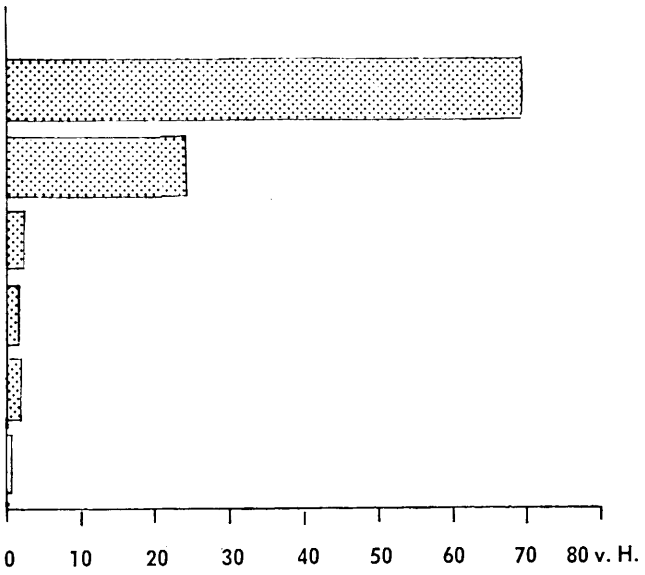
Massen-Eingaben

1) zur Ausrüstung der Bundeswehr mit Atomwaffen,
2) zur Rot-Kreuz-Konvention gegen Atomwaffen,
3) zur Verkehrssicherheit, zur Aufnahme diplomatischer Beziehungen zu Israel, zur Krankenversicherungsreform und zur Notstandsgesetzgebung,
4) zur Urheberrechtsreform,
5) zum Ablauf der Verjährungsfrist für NS-Verbrechen (1965),
6) zu den Vorgängen in Biafra/Nigeria,
7) zur Wahl des Bundespräsidenten in Berlin,
8) zum Ablauf der Verjährungsfrist für NS-Verbrechen (1969),
9) zur öffentlichen Anhörung zur Entwicklungspolitik.

C. Aufgliederung der Petitionen

a) nach Personen

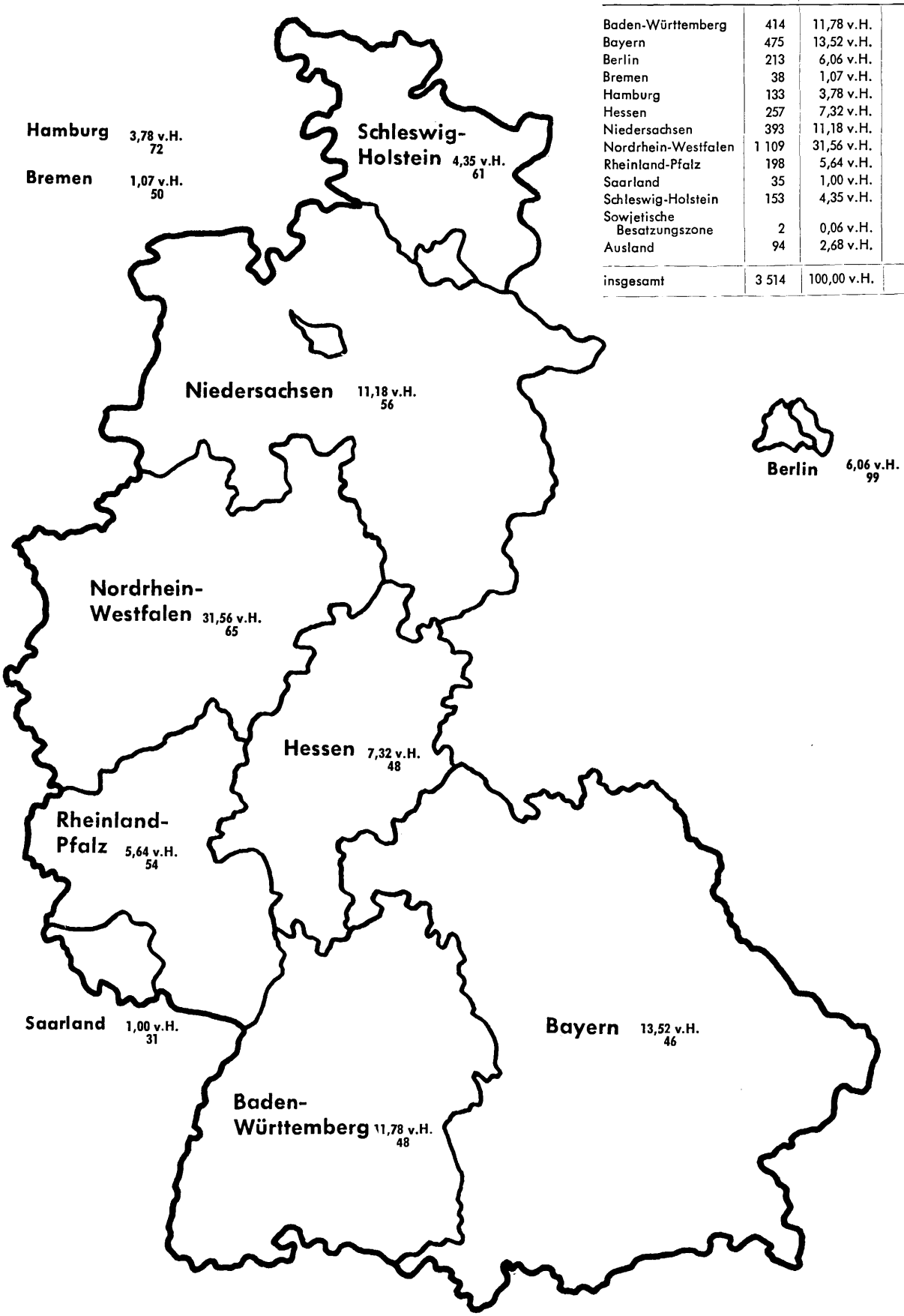
1. natürliche Personen		
a) männlich	2 483	**70,66 v. H.**
b) weiblich	824	**23,45 v. H.**
2. juristische Personen (Organisationen, Verbände)	90	**2,57 v. H.**
3. Sammelpetitionen *)	66	**1,88 v. H.**
4. ohne Angabe (anonyme Zuschriften)	50	**1,43 v. H.**
5. Masseneingaben	1	**0,01 v. H.**
insgesamt	3 514	**100,00 v. H.**



*) Anmerkung mit insgesamt 4411 Unterschriften

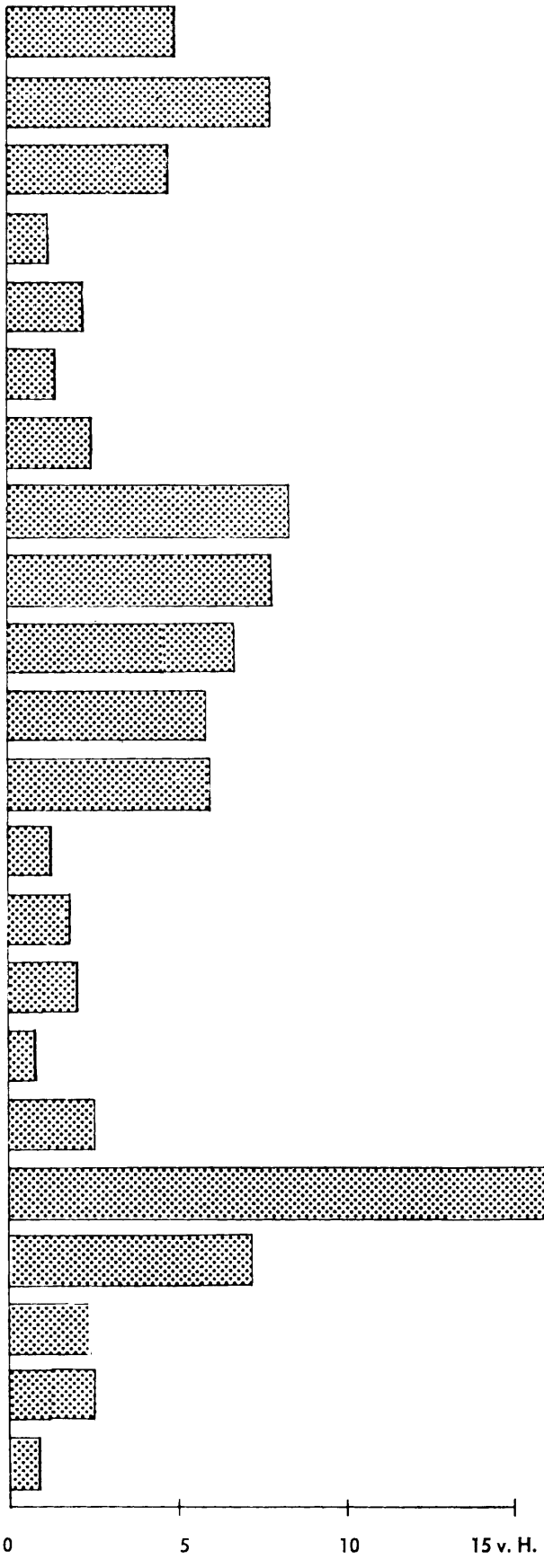
b) nach Herkunftsländern

	Gesamtzahl	in v.H.	auf 1 Million der Bevölkerung
Baden-Württemberg	414	11,78 v.H.	48
Bayern	475	13,52 v.H.	46
Berlin	213	6,06 v.H.	99
Bremen	38	1,07 v.H.	50
Hamburg	133	3,78 v.H.	72
Hessen	257	7,32 v.H.	48
Niedersachsen	393	11,18 v.H.	56
Nordrhein-Westfalen	1 109	31,56 v.H.	65
Rheinland-Pfalz	198	5,64 v.H.	54
Saarland	35	1,00 v.H.	31
Schleswig-Holstein	153	4,35 v.H.	61
Sowjetische Besatzungszone	2	0,06 v.H.	
Ausland	94	2,68 v.H.	
insgesamt	3 514	100,00 v.H.	



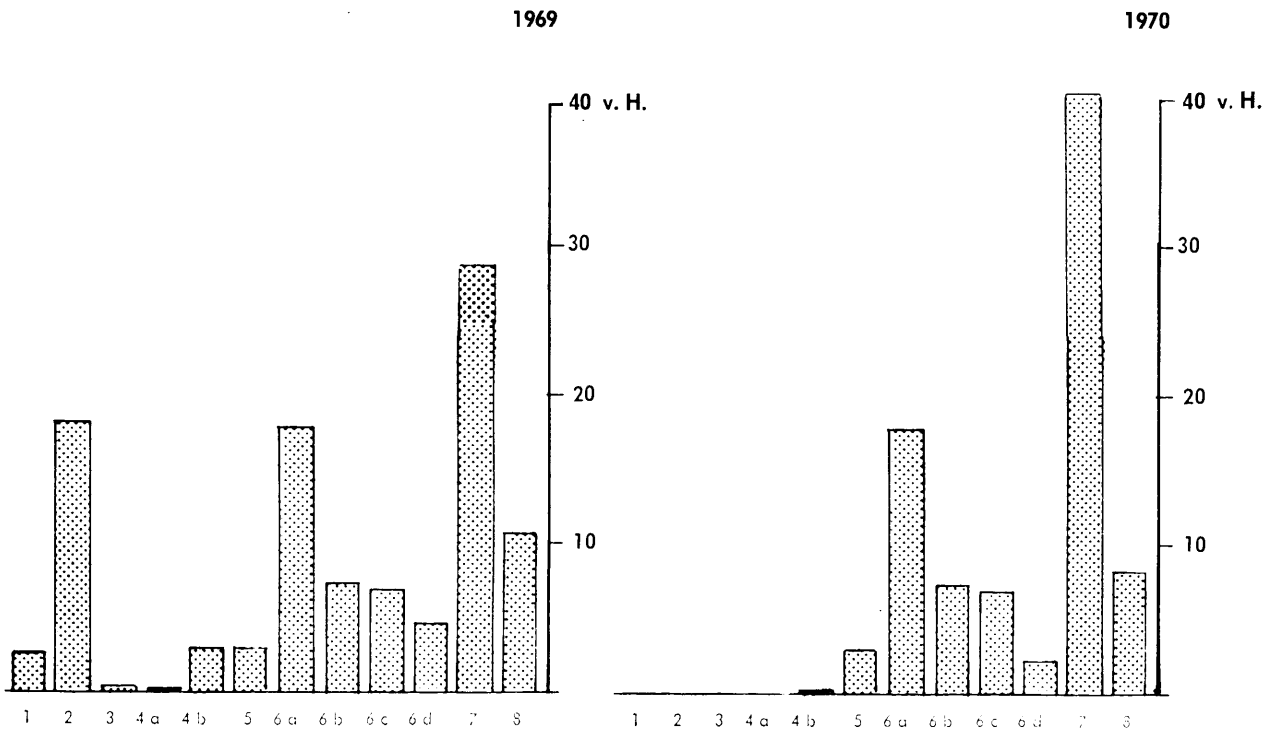
c) nach Sachgebieten

1	Staats- und Verfassungsrecht	178	**5,07 v.H.**
2	Allgemeine innere Verwaltung, insbesondere öffentliches Dienstrecht	285	**8,06 v.H.**
3	Besondere Verwaltungszweige der inneren Verwaltung, Ausländerrecht, Kommunalwesen, Statistik	166	**4,72 v.H.**
4	Kulturelle Angelegenheiten	46	**1,31 v.H.**
5	Raumordnung, Wohnungsbau, Siedlungs- und Heimstättenwesen, Wohnraumbewirtschaftung, Grundstücksverkehrsrecht	74	**2,11 v.H.**
6	Vertriebene, Flüchtlinge, Evakuierte, politische Häftlinge, Kriegsgefangene, Vermißte, sonstige Kriegsgeschädigte	77	**2,20 v.H.**
7	Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts	94	**2,68 v.H.**
8	Rechtspflege	287	**8,17 v.H,**
9	Zivil- und Strafrecht	210	**5,99 v.H.**
10	Verteidigung	212	**6,03 v.H.**
11	Finanzwesen	193	**5,50 v.H.**
12	Lastenausgleich	198	**5,63 v.H.**
13	Kriegsfolgeschäden	45	**1,28 v.H.**
14	Wirtschaftsrecht	90	**2,56 v.H.**
15	Geld-, Kredit-, Währungs- Privates Versicherungs- und Bausparwesen	101	**2,87 v.H.**
16	Land- und Ernährungswirtschaft, Forst- und Jagdwesen, Fischerei	29	**0,83 v.H.**
17	Arbeitsrecht, Arbeitsvermittlung, Arbeitslosenversicherung	98	**2,80 v.H.**
18	Sozialversicherung, Kinderbeihilfen, Alterssicherung der freien Berufe	633	**18,02 v.H.**
19	Kriegsopferversorgung, Heimkehrerrecht, Kriegsgefangenenentschädigung	276	**7,85 v.H.**
20	Verkehrswesen, Post- und Fernmeldewesen	76	**2,16 v.H.**
21	Auswärtige Angelegenheiten	108	**3,08 v.H.**
22	Verworrener Inhalt, nicht erkennbares Anliegen	38	**1,08 v.H.**
	insgesamt	3 514	**100,00 v.H.**

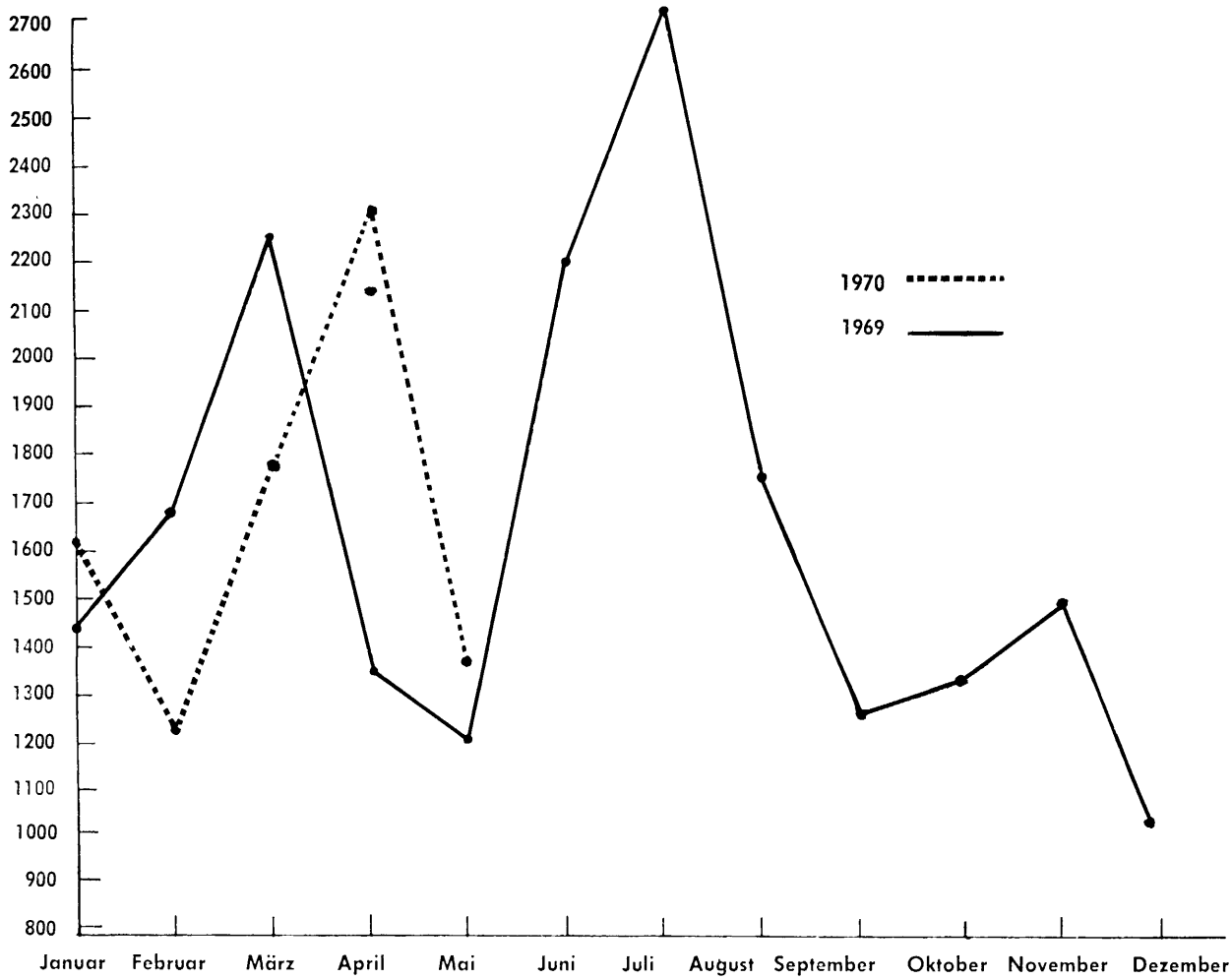


D. Art der Erledigung der Petitionen

		5. Wahlperiode		6. Wahlperiode	
1	Dem Anliegen der Einsender wurde entsprochen	633	**2,77 v.H.**	= 5,70 v. H. aller zur Beratung im Bundestag geeigneten und sachlich behandelten Petitionen um Abhilfe persönlicher Beschwerden (11 104)	
2	Nach Prüfung der Sach- und Rechtslage erledigt	3 958	**17,34 v.H.**		
3	Durch frühere, in anderem Zusammenhang gefaßte Beschlüsse des Bundestages gegenstandslos geworden	101	**0,44 v.H.**		
4	Überweisungen an die Bundesregierung				
	a) zur Berücksichtigung, zur Erwägung	24	**0,10 v.H.**		
	b) als Material, zur Kenntnisnahme	609	**2,67 v.H.**	1	**0,05 v.H.**
5	Überweisungen an die zuständigen Fachausschüsse	708	**3,54 v.H.**	77	**4,41 v.H.**
6a	Überweisungen an die Volksvertretungen der zuständigen Länder	4 032	**17,22 v.H.**	495	**28,35 v.H.**
6b	Ungeeignet zur Beratung im Bundestag: schwebende oder abgeschlossene Gerichtsverfahren	1 565	**6,85 v.H.**	124	**7,10 v.H.**
6c	Ungeeignet zur Beratung im Bundestag: Rechtsweg oder Instanzenzug nicht betreten oder nicht erschöpft	1 468	**6,43 v.H.**	117	**6,70 v.H.**
6d	Ungeeignet zur Beratung im Bundestag: keine neuen Tatsachen oder Beweismittel gegenüber früheren erledigten Eingaben	1 038	**4,55 v.H.**	54	**3,10 v.H.**
7	Sonstige endgültige Erledigungen: z. B. durch Rat, Auskunft, Verweisung, Materialübersendung, Rücknahme der Petition	6 388	**27,98 v.H.**	739	**42,33 v.H.**
8	Unbehandelbar: anonym, verworren, beleidigend, ohne Petitum, ohne Anschrift usw.	2 308	**10,11 v.H.**	139	**7,96 v.H.**
	insgesamt	22 832	**100,00 v.H.**	1 746	**100,00 v.H.**



E. Zeitlicher Postausgang

Monat	Arbeitstage	Schreiben an Petenten, Abgeordnete, Ministerien u. a.	täglicher Durchschnitt (Spalte 3)	Akten zur Berichterstattung an die Abgeordneten	täglicher Durchschnitt (Spalte 5)	gesamter Postausgang (Summe der Spalten 3 und 5)	täglicher Gesamtdurchschnitt (Spalten 4 und 6)
1	2	3	4	5	6	7	8
1965							
18. Oktober— 31. Dezember	51	3 071	61,4	—	—	3 071	61,4
1966							
insgesamt	**251**	**15 176**	**60,5**	**3 648**	**14,5**	**18 824**	**75,0**
1967							
insgesamt	**250**	**12 429**	**49,7**	**2 224**	**8,9**	**14 655**	**58,6**
1968							
insgesamt	249	15 244	61,2	3 068	12,3	18 312	73,5
1969							
Januar	22	1 262	57,4	185	8,4	1 447	65,8
Februar	20	1 522	76,1	145	7,2	1 667	83,3
März	21	1 958	93,1	272	13,0	2 230	106,2
April	20	1 209	60,5	132	6,8	1 345	67,3
Mai	19	1 102	58,0	104	5,5	1 206	63,5
Juni	20	1 751	87,5	450	22,5	2 201	110,0
Juli	23	2 593	112,7	112	4,9	2 705	117,6
August	21	1 617	70,3	135	5,8	1 752	76,1
September	22	1 124	51,1	157	7,1	1 281	58,2
Oktober	15	794	52,9	—	—	794	52,9
ab 20. Oktober	8	521	65,1	—	—	521	65,1
November	19	1 532	80,6	—	—	1 532	80,6
Dezember	19	1 043	54,9	126	6,6	1 169	61,5
1970							
Januar	20	952	47,6	728	36,4	1 680	84,0
Februar	20	1 098	54,9	120	6,0	1 218	60,9
März	20	1 558	77,9	215	10,8	1 773	88,7
April	22	1 965	89,3	352	16,0	2 317	105,3
Mai	17	1 104	64,9	274	16,1	1 378	81,0
insgesamt	203	14 932	73,6	1 696	8,3	16 628	81,9

Graphische Darstellung der monatlichen Ausgänge in den Jahren 1969 und 1970